Presseinformation

28. Juli 2004

„Veterinär-Bericht 2003“ erschienen

Zahlen und Fakten zur Nutztierhaltung

Wie dem kürzlich fertig gestellten „Veterinär-Jahresbericht 2003“ der Abteilung Veterinärangelegenheiten beim Amt der NÖ Landesregierung zu entnehmen ist, werden in Niederösterreich immer mehr Schafe als landwirtschaftliche Nutztiere gehalten. Im Vergleich zu 2002 stieg die Anzahl dieser Nutztiere bis Ende 2003 von 48.778 auf 62.244 Stück. Das entspricht einer Zunahme von 21,63 Prozent. Ebenfalls gestiegen, wenn auch nur um 0,05 Prozent, ist in diesem Zeitraum die Anzahl der in Niederösterreich gehaltenen Schweine, die Ende 2003 bei 923.482 Tieren lag. Gesunken ist die Anzahl der Ziegen und Rinder. So wurden in Niederösterreich im Jahr 2003 um 25,08 Prozent weniger Ziegen und um 2,70 Prozent weniger Rinder als noch im Jahr 2002 gehalten. Die Anzahl der Ziegen betrug Ende 2003 12.845, die der Rinder 463.066 Tiere.

In Niederösterreich ist es im Vorjahr auch bei der Anzahl der Tierhalter zu Änderungen gekommen. Die Zahl jener Tierhalter, die Schafe als Nutztiere hält, hat sich um 301 bzw. um 11,72 Prozent erhöht. Die Zahl der Rinderhalter hat sich dagegen um 694 bzw. um 3,92 Prozent verringert, die der Schweinehalter um 942 bzw. um 6,25 Prozent und die der Ziegenhalter um 14 bzw. um 0,85 Prozent.

Abgesehen von der Entwicklung des Stands der landwirtschaftlichen Nutztiere wird im „Veterinär-Jahresbericht 2003“ unter anderem auf das Thema Tierschutz eingegangen. In diesem Zusammenhang hält der Bericht fest, dass die Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere in Niederösterreich als gesetzeskonform angesehen werden kann; 2003 wurden ca. 1.000 Tierschutzkontrollen und zahlreiche Anlasskontrollen durchgeführt. Auch der „Tierschutz am Schlachthof“ war im letzten Jahr ein Schwerpunktthema. In 19 niederösterreichischen EU-Betrieben wurden durch Amtstierärzte tierschutzrelevante Fakten erhoben, die in künftige Fortbildungen einfließen sollen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Veterinärangelegenheiten, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Dr. Lucia Giefing, Telefon 02742/9005-12670, e-mail lucia.giefing@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at